

Inhaltsverzeichnis

Einführung	7
Fontanes „Achtzehnter März“ Neues zu einem alten Thema	17
Die Politik der Unpolitischen oder der politisierte „Sonntags-Verein“ „Tunnel“-Mitglieder als Wahlmänner 1848/49.	39
„Faustrechtliche Bravour“ Die aristokratische Tournure des Grafen Moritz Strachwitz und der Kreis seiner Bewunderer	59
Der ‚jüdische‘ „Tunnel über der Spree“ und die Politik Ein Kapitel vergessener Vereinsgeschichte	69
Eine „mystisch-interimistische“ Erscheinung Johann Ludwig Urbain Blesson und der Sturm auf das Zeughaus	107
Goldammer und Goltdammer	121
„Marseillaise des preußischen Gardelieutenants“ Fritz von Gaudy, der Prinz von Preußen und ein vergessenes Fontane-Lied.	140
„Louis Tailleur“ und die Landwehr	161
„Hurrah Blücher!“ – „Hurrah Wrangel!“	180
„Es gilt des Vaterland’s Geschick“ Bataillen- und Majestätenpoesie	193
„Männer der rettenden That“ „Treibund“-Lieder und Treueschwüre	202

„Heilmittel gegen Schwarmgeistere!“	
„Stabliertes Königum“ und „Vaterländische Richtung“ . .	219
„Gegen Demokraten helfen nur Soldaten“	
Wilhelm von Merckel und die Revolution von 1848/49. . .	231
„Des Landes Ruhm, das ist mein Schmalz“	
George Hesekiels politische Sonntagspredigten für das Landvolk	254
„Preußen – ein Militär- oder Polizeistaat?“	
Anmerkungen zu einer postrevolutionären Apologie	273
„Gedichte“ – „Soldatenlieder“ – „Preußenlieder“	
Wie Fontanes „Preußische Feldherrn“ volkstümlich wurden	289
Wendepunkte	
Der politische Fontane 1848 bis 1888	317
Schluß	329
Anmerkungen	337
Quellen und Literatur	439
Bibliographische Notiz	490